

Replik : Interpellation Céline Kever

**Sehr geehrter Herr Präsident,**

**Werte Kolleginnen und Kollegen von Regierung und Parlament!**

Als erstes möchte ich folgende Zahlen in Erinnerung rufen:

Ein Neugeborener in Belgien hatte laut „Statibel“ im Jahre 1990 eine durchschnittliche Lebenserwartung von 75 Jahren. 2019 lag sie bei 81 Jahren.

Von daher wundere ich mich über manche Aussage, die Impfungen und die konventionelle Medizin als kapitalistische Geldbesorgungsanstalten degradieren.

Bei diesen Zahlen fällt es mir auch **schwer**, eine allgemeine Verschlechterung des Immunsystems festzustellen.

Keine Frage, ein **Mangel an immunwirksamen Nährstoffen** führt zu einer gesteigerten Infektanfälligkeit und einer schlechteren Prognose im Krankheitsfall.

Die „Spanische Grippe“, die zwischen 1918 und 1920 bis zu 50 Millionen Menschen weltweit das Leben gekostet haben soll, liefert

genügend Hinweise. Sicher konnte dieses

Influenzavirus nur so wüten, weil die Bevölkerung vom ersten Weltkrieg bereits merklich geschwächt war.

Auch bei Covid-19 haben Mediziner festgestellt, dass Mangelernährung zu **schwereren** Verläufen führen kann.

Aber in Ostbelgien gibt es kaum Mangelernährung!

Ein interessanter Artikel der FAZ bestätigt:

Einzelne Vitamine und Mineralstoffe helfen nur, wenn ein akuter

**Mangel** besteht, den aber nur ein Arzt bestimmen kann.

Vitamin C-, E- oder Zink-Mangel gibt es hierzulande kaum!

Problematischer sieht es bei Vitamin D-Versorgung aus.

Laut „Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)“ erreichen fast 60

Prozent der Bundesbürger die wünschenswerte Blutkonzentration

**nicht.**

Tatsächlich konnte bewiesen werden, dass Menschen mit

suboptimalen Spiegeln häufiger an Infektionen litten. Da Vitamin D

nur in geringen Mengen in der Nahrung steckt und größtenteils

mithilfe von Sonnenlicht gebildet wird, sind vor allem **inaktive**

**Senioren** häufig mit dem Vitamin unterversorgt.

Und genau hier können entsprechende Tabletten vom Arzt

verschrieben werden.

Für alle anderen reicht es, 15 bis 20 Minuten am Tag in der freien

Natur Sonne zu tanken.

Gänzlich unnützlich sind Nahrungsergänzungsmittel wie Curcuma-

Kapseln oder Echinacea-Tabletten. Die französische

Lebensmittelbehörde „Anses“ gab dazu kürzlich ein Communiqué.

Das Fazit: Pflanzenextrakte, die als entzündungshemmend

angepriesen werden, können kontraproduktiv sein und sie können das Immunsystem in seiner Virenabwehr sogar stören.

Ein hohes Körpergewicht und die damit oft verbundene ungünstige Stoffwechsellage, die Bluthochdruck oder erhöhte Blutzuckerwerte (Diabetes) als Folge haben können, hat dagegen einen starken Einfluss auf den Verlauf einer Corona-Infektion.

Allerdings ist es gerade in Zeiten von eingeschränkter Bewegungsfreiheit und sozialem Stress schwierig, hier mit Diättipps zu helfen.

Für alle Menschen gilt: Der wichtigste Schutz sind **ausreichende Hygiene** und die Einhaltung von **Mindestabständen**.

Ich erlebe täglich in meinem Beruf als Kinésitherapeut, dass das Zusammenspiel zwischen Körper Geist und Seele enorm wichtig ist für das Wohlbefinden eines jeden.

Angst kann sicherlich neben anderen Umständen dieses Gleichgewicht gewaltig stören und somit das Immunsystem schwächen.

Ich bin kein Psychologe! Aber das beste Mittel einer Angst entgegen zu wirken ist ~~neben~~ sich dieser zu stellen. Das gibt uns die nötige **Sicherheit!**

Für einzelne Menschen könnte die gezielte Stärkung des Immunsystems, tatsächlich die Sicherheit geben, ihre Angst zu

bewältigen.

Aber Hand aufs Herz, wird diese Angst nicht erst dann weichen, wenn man dieses Virus vollständig erforscht hat und ein gezieltes Medikament oder eine Impfung auf den Markt bringt?

Nicht **jeder** muss sich impfen lassen! Aber diejenigen, die **echt** betroffen sind und zur Risikogruppe gehören, sollten diese Möglichkeit -sprich Sicherheit- erhalten.

Was bringt mir **genügend Vitamin D oder andere Vitamine gegen Covid-19** nach einer Organtransplantation oder gewissen Formen von Depressionen, wenn ich unter Mukoviszidose - oder einer angeborenen Herzschwäche leide? Oder ein unvorhergesehenes Ereignis, das mich völlig aus der Bahn wirft und dadurch meine Abwehrstoffe zusammenbrechen?

Ich befürchte für diese Pandemie leider nicht viel!

Erlauben Sie mir eine abschließende Bemerkung:

Die in der Naturwissenschaft definierte Form der

**„Schwarmintelligenz“** lässt grüßen!

Fische bewegen sich zusammen im Schwarm - bei drohender Gefahr wird die Solidarität sogar sehr groß - bis der Hai tatsächlich auftaucht und Panik ausbricht. Plötzlich gibt es viele Anführer, die eigene Wege gehen und die Solidarität auseinanderbrechen lassen. Erst, wenn der Hai verschwunden ist, finden sie wieder zueinander. Aber – wie viele Fische sind vorher verloren gegangen?

Wir können froh sein, dass wir in einem Land leben, in dem die

**Meinungsfreiheit** als Grundrecht verankert ist.

Wie schrieb der Leitartikler der flämischen Zeitung „Het laste News“  
in einer der vergangenen Ausgaben: „Mittlerweile gibt es in Belgien  
neben 11 Millionen Premierministern auch 11 Millionen Experten, die  
ein jeder ihre Meinung zu diesem Thema haben und alles anders  
regeln würden.“

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

P.S. 80% der Infektionen mit dem Sars Covid-2 Virus nehmen eine  
milden Verlauf.